

Handarbeit

HAT SEELE

Winterzeit ist Strick,- Näh,- und Häkelzeit. Also ran an den leise knisternden Ofen und los geht 's.

TIERISCHER BEGLEITER

Unser absoluter Favorit. Der niedliche Begleiter ist mit allen Farben kombinierbar und gefällt Jungs und Mädchen.

Größe:

ca. 28 x 32 cm

Material:

Lamana Como Grande (50 g = 120 m):
3 Knäuel Farbe 05M (silbergrau)
1 Knäuel Farbe 00 (natur)
1 Knäuel Farbe 04M (anthrazit)
Webband 20 cm als Aufhänger
Rundstricknadel; Stärke 5.5, 40 cm
Nadelspiel; Stärke 5.5
Häkelnadel; Stärke 5.5
2 schwarze Knöpfe (Ø ca 2,8 cm) für die Augen

Maschenprobe:

16 Maschen / 29 Runden = 10 x 10 cm
(glatt rechts)

So wird's gemacht:

Der Rucksackbeutel wird von oben nach unten glatt rechts in Runden gestrickt. Schlag dazu mit der Rundstricknadel 96 Maschen in Silbergrau an, schließ sie zur Runde und markiere den Rundenanfang. Strick nun zur Vorbereitung eine Runde links, eine Runde rechts und nochmal eine Runde links. Arbeite von nun an alle Runden glatt rechts: 6. Runde (acht Löcher für den Zugbanddurchzug): 4 M re, 2zusR, dU, *10 M re, 2zusR, dU* 8x wdhl
7. Runde und folgende: alle M re (= 96 Maschen) Beginn nach 26 cm Gesamtlänge mit den Abnahmen für den Boden.

Boden:

Abnahmerunde: *10 M re, 2zus*, 7x wdhl
Nächste Runde: alle M re
Abnahmerunde: *9 M re, 2zus*, 7x wdhl
Nächste Runde: alle M re
Strick nach diesem Schema in jeder zweiten Runde acht gleichmäßig verteilte Abnahmen, bis 40 Maschen übrig sind.
Strick dann in jeder Runde acht gleichmäßig verteilte Abnahmen, bis acht Maschen übrig sind. Wechsel bei Bedarf auf das Nadelspiel. Schneid den Faden ab und ziehe ihn mit der Wollnadel durch die acht Maschen, zieh den Faden stramm und vernäh alle Fäden auf der Innenseite.

Zugband:

Schlag für das Zugband 140 Luftmaschen mit der Häkelnadel an. Häkel eine Reihe Kettmaschen in das obere Maschenglied der Luftmaschenkette und am Ende eine feste Masche in die letzte Luftmasche. Häkel in der nächsten Reihe Kettmaschen in das untere Glied der Luftmaschenkette, schneide den Faden ab und vernähe ihn.

Eselkopf:

Der Kopf ist zugleich die Rucksackklappe. Er wird glatt rechts von oben nach unten in Runden gestrickt. Die Kopfform entsteht durch Zu- und Abnahmen mit glattrichten Zwischenrunden.

Arbeit die Zunahmerunden wie folgt:

1. und 3. Nadel: 1 M re, ZunL, restl M re

2. und 4. Nadel: re bis zur vorletzten M, ZunR, 1 M re

Arbeite die Abnahmerunden wie folgt:

1. und 3. Nadel: 1 M re, 2zusL, restl. M re

2. und 4. Nadel: re bis zur drittletzten M, 2zusR, 1 M re

Schlag mit dem Nadelspiel 44 M in Silbergrau an (11 M pro Nadel), stricke 42 Runden glatt rechts und nehme dabei wie folgt zu- bzw. ab: Arbeite in der 5., 8., 11. und 14. Runde eine Zunahmerunde. (= 15 M pro Nadel) Arbeite in der 20., 25., 30. und 33. Runde eine Abnahmerunde. (= 11 M pro Nadel) Arbeite in der 41. Runde eine Zunahmerunde. (= 12 M pro Nadel)

Wechsel nun zu Farbe natur und stricke 11. Runden glatt rechts, mit folgenden Abnahmen: Arbeite in der 5., 7., 9. und 11. Runde eine Abnahmerunde. (= 8 M pro Nadel)
Wechsel nun zu der Farbe anthrazit und stricke 4 Runden glatt rechts mit folgenden Abnahmen: Arbeite in der 2., 3. und 4. Runde eine Abnahmerunde. (= 5 M pro Nadel). Schneid den Faden lang ab und nähe mit der Wollnadel die 10 M der 1.+2. Nadel mit den 10 M der gegenüberliegenden 3.+ 4. Nadel im Maschenstich zusammen. Stick die Nüstern in anthrazit mit dem Plattstich auf und nähe die Knöpfe als Augen an. Schneid für die Wimpern ca. 8 cm lange Fäden in anthrazit, spleiße sie in der Dicke auf und bringe die nun dünneren Fäden am oberen und seitlichen Rand der Knöpfe bzw. Augen an. Knüpf dazu die Fäden etwas unterhalb der Knopfrundung ein. Schneid die Wimpern in Form. Vernäh auf der Innenseite alle Fäden. Schließ anschließend den Kopf oben: Nähe die 22 M von Nadel 1+2 mit den 22 M von Nadel 3+4 zusammen.

Die Ohren werden in Reihen glatt rechts gestrickt und durch Zu- und Abnahmen geformt. Schlag für ein Ohr 16 M in Silbergrau an.

1. Reihe: RM, alle M re, RM

2. Reihe: RM, alle M li, RM

3. Reihe: RM, ZunR, re bis letzte M, ZunL, RM

4. Reihe: wie Reihe 2

Reihe 3 und 4 noch drei mal wiederholen. (= 24 M)

Reihe 1 und 2 noch ein mal wiederholen.

13. Reihe: RM, 2zusL, re bis vorletzte M, 2zusR, RM, 14. Reihe: wie Reihe 2
Reihe 13 und 14 noch neun mal wiederholen. (= 4 M), 33. Reihe: RM, 2zusR, RM (= 3 M), Kette die übrigen drei Maschen ab und trenne den Faden ab.

Näh nun das Ohr an den Seiten von der 1. bis 12. Reihe (hier wurden die Zunahmen gestrickt) zusammen, so entsteht eine schlauchförmige Ohrmuschel. Umhäkel den offenen, inneren Rand mit einer Runde feste Maschen in anthrazit (beginne und ende an der Naht), häkel dabei an der oberen Spitze zwei feste Maschen in eine Einstichstelle. Arbeite das Ohr ein zweites Mal. Arbeite einen Steg für den Nacken, er verbindet den Kopf mit dem Rucksackbeutel. Schlag dazu 20 M in Silbergrau an und strick 14 Reihen glatt rechts, kette dann ab. Schneid den Faden etwas länger ab, um damit den Steg an die obere Kopfnäht zu nähen. Näh die Ohren rund an: Vorne an der Kopfnäht, nach hinten ca. 1,5 cm rund an den Steg. Fädle das Zugband so durch die oberen Löcher des Rucksackbeutels, dass die Enden vorne mittig (unter dem Gesicht bzw. der Klappe) heraus schauen. Näh den unteren Steg bzw. Nacken mittig an den hinteren Beutel oberhalb des Zugbandes. Damit die Ohren nicht nach vorne abknicken, fixiere sie im hinteren Bereich mit ein paar Stichen am Steg. Schneid für die Ponyfransen ca. 15 cm lange Fäden in anthrazit ab und knüpfe die Fäden zwischen den Ohren ein. Schneid sie abschließend in Form.

Träger:

Schlag für die Träger 70 Luftmaschen in anthrazit an, häkele 4 Reihen feste Maschen. Die Länge sollte nun ca. 48 cm betragen. Wiederhol dies für den zweiten Träger. Näh die Träger wie folgt an den Beutel: oben mittig mit 2,5 cm Zwischenabstand und unten jeweils am äußeren Bodenrand. Näh den Aufhänger aus Webband oben zwischen den Trägern an.



IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI GIBT ES MANCHE LECKEREI

Schutz vor kleinen und großen Kleckereien bietet diese praktische Schürze. Die Bauchtasche bietet Platz für Taschentuch oder Lappen.

Größe:

98 bis 104 (110-116 / 122-128)

Material:

0,50 m BW-Stoff Graugänse (A)
 0,20 m BW-Stoff Tupfen taupe-weiß (B)
 0,20 m Vlieseline (C)
 Webetikett Liebevollnes selbstgemacht

Durch die Bindebänder kann die Größe individuell angepasst werden.

Zuschnitt:

Inkl. 1 cm Nahtzugabe. Seitliche Schürzenkanten und Saum enthalten 2 cm Nahtzugabe. Vor dem Zuschnitt alle Stoffe nach Anleitung waschen, siehe Nählexikon.

A: 74 cm x 32 (36 / 40) cm für Schürze
 14 (16 / 18) cm x 11 (13 / 15) cm für Taschenrückseite
 15 (17 / 19) cm x 12 (13,5 / 15) cm für Latzvorderseite

B: 14 (16 / 18) cm x 11 (13 / 15) cm für Taschenvorderseite
 15 (17 / 19) cm x 12 (13,5 / 15) cm für Latzrückseite
 2x 55 cm x 8 cm für Bindebänder
 2x 55 cm x 6 cm für Träger
 2x 48 (51 / 54) cm x 5 cm für Bund

C: 15 (17 / 19) cm x 12 (13,5 / 15) cm für Latz
 2x 48 (51 / 54) cm x 5 cm für Bund

So wird's gemacht:

Näh zunächst die Bindebänder und Träger. Falt sie dazu längs rechts auf rechts und steppe sie an den Längskanten und je einer Schmalseite zu. Wende die Träger und Bindebänder mit Hilfe eines Stabs und bügle sie. Bügel die Einlage auf einen Bundzuschnitt (B) und die Latzvorderseite (A). Steck die Träger mit dem offenen Ende, 1 cm von der Seitenkante, auf die obere Latzkante. Steck die Latzrückseite (B) rechts auf rechts auf die Latzvorderseite (A). Steppe die Seiten und die obere Kante zu und fasse dabei die Träger mit. Schneid die Nahtzugaben an den Ecken

STRICKLEGENDE

re: rechts stricken

li: links stricken

M: Masche

2zusR: nach rechts geneigte Abnahme: Zwei Maschen rechts zusammenstricken.

2zusL: nach links geneigte Abnahme: Die nächste Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende Masche rechts stricken, die abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen.

du: Doppelter Umschlag (in der Folgereihe als eine Masche rechts abstricken).

ZunL: linksgeneigte Zunahme: Den Querfaden mit der linken Nadel von vorne aufnehmen und verschränkt abstricken.

ZunR: rechtsgeneigte Zunahme: Den Querfaden mit der linken Nadel von hinten aufnehmen und abstricken.

RM: am Reihenanfang: Randmasche wie zum Rechtsstricken abheben am Reihende: Randmasche rechts stricken.

schräg ab, wende und bügle den Latz. Markiere an der unteren Latzkante die Mitte. Bügel am Schürzenteil hilfsweise erst die Seiten und dann den Saum erst 1 cm, dann wieder 1 cm um. Stepp die entstandenen Säume knappkantig ab. Falt das Schürzenteil an der längeren Seite zur Hälfte und markiere die Mitte.

Leg die Tasche (A) rechts auf rechts auf die Tasche (B) und stepp sie zusammen. Rund dabei die unteren Ecken leicht ab und lass eine kleine Wendeöffnung. Wende die Tasche und schließe die Öffnung mit Saumstichen. Näh das Webetikett im Abstand 1,5 cm von der Kante auf. Steck die Tasche im Abstand von 6 cm zur oberen Kante mittig auf die Schürze und steppe die Tasche schmal kantig fest. Kräusel die obere Schürzenkante ein. Leg die obere Kante der Schürze kantengleich rechts auf rechts auf die Mitte des Bundes. Stepp von der Kräuselenseite, zwischen den Kräuselfäden, die Schürze auf den Bund. Lass dabei am Bund auf jeder Seite 1 cm Nahtzugabe überstehen. Bügel die fertige Naht zum Bund hin. Stepp den fertigen Latz mittig an die obere Bundkante und die offenen Enden der Bindebänder mittig an die Seiten. Auch hier muss die Nahtzugabe nach oben und unten 1 cm betragen. Leg Latz und Bindebänder zur Schürze hin und steck die Bundrückseite rechts auf rechts an die obere und seitliche Kante und stepp diese ab. Dabei werden die Bindebänder und der Latz zwischengefasst. Schneid die Nahtzugabe in den Ecken schräg ab, wende und bügle alles. Schlag die untere offene Bundkante 1 cm ein und nähe sie von rechts durch den Nahtschatten fest



FÜR UNTERWEGS

Größe:

60 x 60 cm

Material:

0,70 m gekochte Wolle anthrazit (A)

0,70 m BW-Stoff Samenstände (B)

0,70 m Schabrackenvlies z. Aufbügeln (C)

überziehbarer Knopf Ø 29 mm

2 Druckknöpfe Ø 15 mm

Kopierpapier

Zuschnitt:

Inkl. 1 cm Nahtzugabe (Schablonen zzgl. NZ zuschneiden). Vor dem Zuschnitt alle Stoffe nach Anleitung waschen, siehe Nählexikon.

A: 2x Schablone Nr. 4.1 in doppelter Stofflage für Taschenbeutel
Schablone Nr. 4.2 für Boden
Schablone Nr. 4.3 für Griffklappe
10 cm x 4 cm für Schlaufe

B: 2x Schablone Nr. 4.1 im Bruch für Beutel
Schablone Nr. 4.2 für Boden
Schablone Nr. 4.3 für Griffklappe

C: 2x Schablone Nr. 4.1 in doppelter Lage
Schablone Nr. 4.2 für Boden

Taschen kann man nie genug haben! Dieses praktische Exemplar kann im Handumdrehen aus dem Einkaufskorb hervorgezaubert werden.



Fotos & Anleitung: Silke Schneider-Windl/aus: »Heimgemacht in der Winterzeit«, erschienen im Verlag acufactum Ute Menze &

So wird's gemacht:

Bügel die Vlieszuschnitte (C) auf die linke Seite des Wollstoffes (A). Übertrag die Biesen mit Hilfe von Kopierpapier von der Schablone auf den Wollstoff, lege ihn an diesen Linien links auf links und stepp den Stoffbruch schalkantig ab. Steck je zwei Taschenzuschnitte rechts auf rechts und stepp die jeweilige Mittelnaht zusammen. Bügel die Nahtzugaben auseinander und stepp links und rechts knapp neben der Naht eine Ziernaht. Benutz dazu eine etwas größere Stichlänge. Steck die Seitennähte der beiden Taschenbeutelhälften rechts auf rechts aufeinander, stepp sie zu und bügle die Nahtzugabe auseinander. Markier die Falten unten an den Taschenbeuteln, leg sie, und steck sie mit Stecknadeln fest. Übertrag die Markierungen und den Stoffbruch am Taschenboden (A), steck die Markierungen rechts auf rechts auf die Seitennähte des Taschenbeutels. Der markierte Stoffbruch wird auf die vordere und hintere Mittelnaht des Taschenbeutels gesteckt. Näh dann den Boden rundherum an die untere Kante. Schneid die Nahtzugaben in den Rundungen mit leichten Kerben ein. Näh den Futterbeutel (B) bis auf die Mittelnaht (sie ist im Stoffbruch zugeschnitten) genauso und lasse dabei in einer Seitennaht eine Wendeöffnung. Schlag die langen Seiten des Schlaufenzuschnitts (A) zur Mitte hin ein, bügel die Kanten, falt die Bruchkanten dann aufeinander und stepp die Kante knappkantig ab. Leg dieses Teil zu einer Schlaufe und steck die Schlaufe auf eine Mittelnaht des Wollstoffbeutels, so dass die Enden nach oben zeigen. Leg Futterbeutel und Außenbeutel rechts auf rechts ineinander, steck die Taschenöffnung mit Stecknadeln und näh Außenteil und Futter bis zur oberen Schnittkante (Schulter) zusammen. Fass dabei die Schlaufe mit. Schneid die Nahtzugabe auf 0,5 cm zurück. Stülp die Tasche durch die Wendeöffnung nach außen. Bügel die Kante der Taschenöffnung auf der rechten Stoffseite so, dass 0,5 cm des Futters zu sehen ist. Steck die Seitennähte der Taschenbeutel an der Schulter mit einer Stecknadel aufeinander, damit nichts verdreht, und ziehe diesen Bereich noch einmal durch die Wendeöffnung (es ist nicht nötig, die gesamte Tasche noch einmal auf links zu wenden). Steck die Kanten mit Stecknadeln so, dass die jeweiligen Seitennähte vom Taschen- und Futterbeutel aufeinandertreffen und

steppe einmal rundherum. Zieh die Tasche wieder auf rechts und schließe die Wendeöffnung. Bügel noch einmal die Taschenöffnung und steppe die 0,5 cm sichtbare Futterzugabe im Nahtschatten rundherum ab. Steck die beiden Zuschnitte für die Griffklappe (A + B) rechts auf rechts und nähe rundherum, lass dabei eine kleine Wendeöffnung. Wende durch die Öffnung und schließ sie von Hand. Bügel die Griffklappe und steppe sie rundherum 0,5 cm breit ab, markier die Position der Druckknöpfe und schlage sie laut Packungsbeilage ein. Lege die Griffklappe mittig auf die »Schulternaht« des Futterbeutels und steppe sie im Schatten der Naht fest. Falt den Schulterbereich der Tasche so zusammen, dass die Druckknöpfe bequem geschlossen werden können. Bezieh den Knopf mit dem BW-Stoff und näh ihn gegenüber der Schlaufe auf der Mittelnaht als Verschluss fest.

BUCHTIPP

Die Sehnsucht nach dem Landleben beflügelt unsere Kreativität in besonderem Maße. In diesem Buch findet sich eine Vielzahl an handgemachten Ideen, die uns die Winterzeit auf natürliche Weise nahebringen. Nähprojekte, Kreuzstichmotive, Bastelarbeiten und auch Rezepte sind in das ursprüngliche Landleben auf dem Bauernhof eingebettet und fotografiert.



144 Seiten, 21,5 x 27 cm, Hardcover mit Schnittmusterbogen
ISBN: 978-3-940193-55-1, Preis: 26,90 €